

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Thesen zu Entwicklungen der Kreditnachfrage und des Kreditangebotes	11
These 1: Der Wettbewerb im Kreditgeschäft nimmt weiter zu	11
These 2: Der Kreditbedarf vor allem der mittelständischen Unternehmen steigt weiter	11
These 3: Konjunktur- und Währungspolitik sowie die Refinanzierungsmöglichkeiten begrenzen die Kreditentscheidungen ..	15
These 4: Die Risiken im Kreditgeschäft nehmen zu	24
These 5: Die Anforderungen der Kunden an eine Bankverbindung ändern sich	28
Fazit	31
2. Marketing als Instrument der betrieblichen Kreditpolitik	35
2.1 Elemente des Bankmarketing	37
2.2 Markt- und Motivforschung im Kreditgeschäft	40
2.3 Einsatz des absatzpolitischen Instrumentariums im Rahmen der betrieblichen Kreditpolitik	41
3. Kreditrisiken und Sicherheit	45
3.1 Allgemeines Kreditrisiko	45
3.2 Elemente der Einzelkreditrisiken	46
3.3 Interdependenzen zwischen Einzel- und Gesamtrisiko	48
3.4 Risikopolitische Maßnahmen im Kreditgeschäft	48
3.4.1 Ursachenbezogene Risikopolitik	48
3.4.1.1 Ursachenbezogene Risikopolitik im Kreditgeschäft mit Hilfe der Kreditprüfung	50
3.4.1.2 Bisherige Praxis der Kreditwürdigkeitsprüfung	52
3.4.1.3 Jahresabschlußanalyse	53
3.4.1.4 Was nicht oder nicht objektiv im Jahresabschluß zu finden ist	55
3.4.1.5 Weiterentwicklungen der Bilanzanalyse	56
3.4.1.5.1 Insolvenzprognose anhand von Jahresabschlüssen	56
3.4.1.5.2 Grafische Bilanzauswertungen	60
3.4.1.5.3 Statistische Bilanzanalyse	63
3.4.1.6 Verbesserte Prognosemöglichkeiten nach Inkrafttreten des Bilanzrichtliniengesetzes?	65

3.4.2	Wirkungsbezogene Risikopolitik im Kreditgeschäft	72
3.4.3	Überblick über risikopolitische Maßnahmen im Kreditgeschäft ...	73
3.5	Ursachenbezogene Risikopolitik beim Einzelkredit als integrativer Bestandteil der gesamten betrieblichen Risikopolitik der Banken ..	74
4.	Risikoursachen	77
4.1	Auswertung der Insolvenzstatistik	77
4.2	Konkursgründe nach Aussagen von Konkursverwaltern	79
4.3	Ergebnisse einer großen Fundamentaluntersuchung	81
4.4	Beobachtungen bei publizierten Unternehmenskrisen	85
4.4.1	AEG	85
4.4.2	Beton- und Monierbau AG (BuM)	86
4.4.3	Bleyle KG	87
4.4.4	Wienerwald GmbH	87
4.4.5	Klöckner-Werke AG	88
4.4.6	DAL	88
4.4.7	SMH, IBH, Wibau AG	89
4.5	Ergebnisse der Krisen-Ursachenforschung	89
5.	Maßnahmen ursachenbezogener Risikopolitik im Kreditgeschäft ..	99
5.1	Ursachenbezogene Risikopolitik als Instrument der Krisenvermeidung	99
5.2	Beurteilung der Managementqualifikation	100
5.2.1	Beurteilung der persönlichen Managementqualifikation	100
5.2.2	Beurteilung der fachlichen Managementqualifikation	108
5.2.3	Beispiele zur Beurteilung der Managementqualifikation	110
5.3	Beurteilung des Finanz- und Rechnungswesens	116
5.4	Beurteilung der künftigen Markt- und Wettbewerbssituation	121
5.4.1	Beurteilung des Produktionsprogramms	121
5.4.2	Beurteilung der Branche	124
5.4.3	Beurteilung der Wettbewerbssituation	129
5.4.4	Beurteilung der technischen Bonität	133
5.4.5	Risikoanalyse	138
5.4.6	Beispiel: Erfolg auf „gesättigten“ Märkten	140
5.5	Indikatoren zur Erkennung von Kreditrisiken	142
5.6	Instrumente einer ursachenbezogenen Risikopolitik	145
6.	Information und Beratung	149
6.1	Chancen und Grenzen betriebswirtschaftlicher Beratung durch Kreditinstitute	149
6.2	Betriebswirtschaftliche Beratungsangebote von Kreditinstituten ...	150
6.2.1	Bayerische Vereinsbank AG	150
6.2.2	Industriekreditbank AG	152
6.2.3	Dresdner Bank AG	154
6.2.4	Deutsche Bank AG	155

6.2.5	Genossenschaftsbanken	159
6.2.6	Sparkassen und Landesbanken	161
6.3	Sonstige Beratungsangebote	163
7.	Organisatorische Leitlinien einer marketing- und risikoorientierten Kreditpolitik	165

Anhang

1.	Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 227 Abs. 2 HGB)	171
2.	Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren (§ 275 Abs. 3 HGB)	172
3.	Zusammenstellung der wichtigsten handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften	173
4.	Offenlegungsvorschriften nach neuem Handelsrecht	175
	Literaturverzeichnis	177
	Stichwortverzeichnis	179